

Effekt von TT auf biochemische und Stimmungsparameter bei Frauen

Lafreniere K., et al.

(1999) The Journal of Alternative and Complementary Medicine, 5(4):367ff

Grund für diese Studie:

Diese Studie wurde als offene Pilotstudie durchgeführt, um den Einfluss von TT auf verschiedene Parameter zu untersuchen, die bei Chemotherapie relevant sind.

Chemotherapie wird generell von Symptomen wie Müdigkeit, Übelkeit, Erbrechen und Stimmungsschwankungen begleitet. Hormone und Neurotransmitter, bei denen ein direkter Einfluss auf Erbrechen und Übelkeit angenommen wird, sind untersucht worden.

Studiendesign:

- TT (3 Behandlungen verteilt über ein Monat ohne zeitliche Limitierung rund 20 Minuten mit Entspannungsmusik und anschließend 5 – 10 Minuten Ruhe) versus kein TT
- n = 41 (30 – 64J) Gesunde freiwillige Testpersonen
22 TT versus 19 kein TT
- Bewertungskriterien
 - Stimmungslage
 - Ängstlichkeit
 - Biochemische Indikatoren
- Bewertung anhand von
 - STAI für Ängstlichkeit
 - Profile of Mood States (POMS) für Stimmungslage
 - Stickstoffmonoxid (NO) gemessen als Nitrit im Harn
 - Dopamin
 - Cortison

Ergebnis:

Die TT Gruppe zeigte

- signifikante Reduktion der Stimmungsschwankungen und der Ängstlichkeit
- signifikante Erhöhung der Vitalität
- signifikante Reduktion der NO Konzentration
- kein Einfluss auf Dopamin und Cortison

Kommentar:

Die Autoren bemerken selbst kritisch, dass der Ablauf der Studie nicht korrekt standardisiert war, d.h. Patienten, die keine TT-Behandlung erhalten haben, hatten auch nicht die Möglichkeit, sich wie die Teilnehmer der Studiengruppe eine Weile auszuruhen und Entspannungsmusik zu hören. Dadurch werden die beiden Gruppen schlechter vergleichbar.